

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **16.09.2020**, 19:35 Uhr, im Soldatenheim "Oase" - Haus an der Jürse, Zur Jürse 1, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil **Luttmersen**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Andreas Pagel

Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Stephan Holubarsch

Herr Markus Knop

Herr Manfred Lindenmann

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Ulrich Rabe

Beratende Mitglieder

Herr Günter Hahn

Verwaltungsangehörige/r

Frau Andrea Reiter

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

4 Personen

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Tagessordnung

- 1 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.07.2020
- 2 Berichte und Bekanntgaben
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 4 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2021; Beteiligung der Ortsräte 2020/187
- 5 Bericht des Ortsvertrauensmannes Helstorf über seine Tätigkeit
- 6 Flächenhafte Ausweisung von Tempo 30-Zonen in Neustadt a. Rbge. - Beteiligung der Ortsräte 2020/029

- 7 Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 8 Förderung des Insekten- und Vogelschutzes
- 9 Anfragen

1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.07.2020**

Frau Luft eröffnet um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.07.2020 wird genehmigt.

2. **Berichte und Bekanntgaben**

Frau Reiter beantwortet die nachstehend aufgeführten Anfragen der Mitglieder des Ortsrates aus der Sitzung am 08.07.2020.

1. Weiterleitung der Stellungnahme des Ortsrates der Ortschaft Helstorf zum Nahverkehrsplan 2020

Stellungnahme des Fachdienstes Stadtplanung:

Die Stellungnahme des Ortsrates zum „Nahverkehrsplan 2020 für die Region Hannover; Beteiligung der Stadt Neustadt a. Rbge. im Aufstellungsverfahren“ wird in die Vorlage Nr. 2020/194 aufgenommen und dem Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach erfolgter Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. werden die Vorschläge an die Region Hannover weitergeleitet.

2. Höhenangleichung des Kanalbereichs für die Entwässerung im geplanten Baugebiet in Helstorf (Friedhof)

Stellungnahme des Fachdienstes Tiefbau:

In dem neuen Baugebiet wird kein Regenwasser in den Kanal geleitet, sondern in Entwässerungsmulden versickert. Daher wird auch keine Höhenangleichung im Kanal erforderlich sein.

3. Anfragen zur Vorlage Nr. 2020/145 „Ausweisung Naturschutzgebiet „Helstorfer Altwasser“ (NSG-HA 183“

Stellungnahmen des Fachdienstes Stadtplanung (FD 61):

Frage: Wie ist bezüglich der Ausweisung des Naturschutzgebietes die Zulässigkeit der vor Kurzem erfolgten Schotteraufschüttung in der Jürse zu beurteilen?

Antwort (FD 61): Sofern es sich um eine mit der Naturschutzbehörde abgestimmte Maßnahme mit dem Ziel einer ökologischen Aufwertung der Jürse handelt, können solche Maßnahmen freigestellt sein. Ggfs. kann für derartige Maßnahmen eine FFH-Verträglichkeitsprüfung erforderlich sein.

Frage: Wurden die Hubschrauberstaffel Bückeberg sowie der Fliegerhorst Wunstorf hinsichtlich der eingeschränkten Luftraumnutzung aufgrund der Ausweisung des Gebietes als Naturschutzgebiet beteiligt?

Antwort (FD 61): Ja, die Hubschrauberstaffel Bückeberg und der Fliegerhorst Wunstorf wurden bei der Ausweisung des Gebietes beteiligt.

Frage: Welche Regularien sind bei der Pflege der Grünflächen zu beachten?
Antwort (FD 61): Die Vorgaben, die bei der Nutzung des Grünlandes und bei der Entnahme von Bäumen zu beachten sind, können § 5 (2) und § 5 (3) des Entwurfs der Verordnung entnommen werden. Grünflächen im Sinne von Park- oder gartenartigen Flächen gehören nicht zu dem NSG.

Frau Luft gibt bekannt, dass der Ortsrat die Organisation von mindestens einer Informationsveranstaltung zum Thema „Glasfaserausbau“ plane.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Anfragen gestellt.

4. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2020/187 2021; Beteiligung der Ortsräte

Frau Bertram-Kühn erkundigt sich, ob die in der Anlage 2 der Vorlage Nr. 2020/187 aufgeführte Deckenerneuerung in der Grundschule Helstorf auch die Erneuerung der Beleuchtung beinhalte.

Anmerkung zum Protokoll:

*Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien:
Die Erneuerung der Beleuchtung ist im Zuge der Deckensanierung geplant.*

Frau Luft berichtet, dass die Erweiterung der Kindertagesstätte Helstorf im Investitionsplan 2021 der Stadt Neustadt a. Rbge. mit 2 Mio. EUR enthalten sei.

Frau Bertram-Kühn erläutert, dass der Ortsrat Mandelsloh im Rahmen der Vorlage Nr. 2020/187 den Vorschlag „Errichtung einer Anlegestelle für Kanufahrer am Leineufer“ zum Haushalt 2021 unterbreitet habe. Diesen würde sie gern aufgreifen und ebenfalls die Errichtung einer Anlegestelle für Kanufahrer am Leineufer zwischen Helstorf und Mandelsloh vorschlagen.

Daraufhin fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf folgenden

Beschluss:

1. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf nimmt die Ansätze für das Jahr 2021 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.
2. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf schlägt nachstehende Maßnahmen vor:

Investitionshaushalt

- a) Herrichtung einer Anlegestelle für Kanufahrer am Leineufer (nahe der Leinebrücke) zwischen Helstorf und Mandelsloh sowie die Errichtung von Sitzgelegenheiten (bspw. Bänken) an dieser Stelle.

3. Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf schlägt folgende Maßnahmen zur Haushaltsstabilisierung vor:

keine

Die vorgeschlagenen Maßnahmen für den Ergebnis- und Investitionshaushalt sind nach ihrer Dringlichkeit geordnet, wobei die wichtigsten Maßnahmen als erstes genannt werden.

Die Ortsbürgermeisterin wird beauftragt, den Vorschlag gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und - sofern notwendig - zu begründen.

5. Bericht des Ortsvertrauensmannes Helstorf über seine Tätigkeit

Herr Rabe berichtet in seiner Funktion als Ortsvertrauensperson über die Tätigkeiten der Ortsvertrauenspersonen im Stadtteil Helstorf und beantwortet die Fragen von Frau Bertram-Kühn.

6. Flächenhafte Ausweisung von Tempo 30-Zonen in Neustadt a. Rbge. - Beteiligung der Ortsräte 2020/029

Frau Luft erläutert die Vorlage „Flächenhafte Ausweisung von Tempo-30-Zonen in Neustadt a. Rbge.“ und erklärt, dass diese sich insbesondere auf Nebenstraßen/Wohngebietszonen beziehe.

Frau Bertram-Kühn erkundigt sich, wer bei einer maximal möglichen Ausweitung der Tempo-30-Zonen die Geschwindigkeitskontrollen in den Zonen durchführe.

Die Mitglieder des Ortsrates tauschen sich über verschiedene Möglichkeiten der Geschwindigkeitsregulierung aus.

Anmerkung zum Protokoll:

Stellungnahme des Fachdienstes Bürgerservice:

Kommunale Tempomessungen dürfen ausschließlich an Kontrollpunkten durchgeführt werden, die in Absprache mit der Polizeiinspektion festgelegt wurden. Für die Festlegung dieser Punkte gelten strenge Vorgaben (Unfallzahlen, Gefahrenpotenzial, Verkehrsströme, tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit etc.). Auch bestimmte bauliche Voraussetzungen hinsichtlich des Straßenverlaufs und des möglichen Aufstellstandortes müssen gegeben sein. Außerdem dürfen kommunale Geschwindigkeitsmessgeräte in Niedersachsen frühestens 150 Meter nach einem Geschwindigkeitsschild zum Einsatz kommen.

Straßen in Wohnquartieren mit eher geringem Fahrzeugverkehr, in welchen Tempo 30-Zonen üblicherweise ausgewiesen werden, werden grundsätzlich nicht durch die städtische Verkehrsüberwachung überwacht. Im Neustädter Land gibt es über 1000 derartiger Straßen.

Herr Knop verliest den Antrag der CDU, der SPD sowie des Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 1**), in dem vor der finalen Entscheidung über die Vorlage eine Beteiligung der Bürger vorgeschlagen wird.

Auf Nachfrage von Frau Bertram-Kühn, wie die Bürgerbeteiligung erfolgen solle, werden verschiedene Möglichkeiten von Frau Luft und Herr Lindenmann erörtert.

Herr Lindenmann macht deutlich, dass das genaue Verfahren noch abzustimmen sei. Vorerst müsse entschieden werden, ob eine Beteiligung der Bürger erfolgen werde.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf führt zum Thema „Ausweisung von Tempo-30-Zonen in den Ortschaften“ eine Bürgerbeteiligung durch.

Die Vorlage Nr. 2020/029 „Flächenhafte Ausweisung von Tempo-30-Zonen in Neustadt a. Rbge. - Beteiligung der Ortsräte“ wird bis zum Abschluss und der Auswertung der Bürgerbeteiligung zurückgestellt.

7. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Frau Bertram-Kühn und Herr Lindenmann berichten über die seit dem 08.07.2020 stattgefundenen Sitzungen.

8. Förderung des Insekten- und Vogelschutzes

Frau Bertram-Kühn schlägt vor, dass sich der Ortsrat Helstorf mit der Thematik „Natur- und Klimaschutz“ beschäftigt und aktiv mit eigenen Projekten tätig wird. Als mögliche Beispiele führt Frau Bertram-Kühn die Umgestaltung der Grünflächen in Blühflächen, das Setzen von Nistkästen (eventuell als Schulprojekt), das Aufstellen von Insektenhotels sowie häufigere Müllsammelaktionen an. Auch Fördermöglichkeiten sowie die Beteiligung der Bürger könne diesbezüglich thematisiert werden.

Daraufhin tauschen sich die Mitglieder des Ortsrates über die weitere Vorgehensweise und die verschiedenen Möglichkeiten aus.

Herr Rabe gibt zu bedenken, dass Blühflächen für einzelne Bürgerinnen und Bürger eventuell nicht den gewünschten Pflegestandard darstellen und er diesbezüglich vermehrte Rückfragen an die zuständigen Ortsrvertreuerpersonen vermute.

Auf Nachfrage von Herrn Lindenmann, was Frau Bertram-Kühn konkret vorschlägt, erläutert sie, dass sie das Aufstellen eines Insektenhotels hinter dem Aldimarkt befürworte. Weiter erläutert Frau Bertram-Kühn auf Nachfrage von Frau Luft, dass die dort gelegene Wasserstelle ein optimaler Standort für ein Insektenhotel sei.

Auch Frau Luft spricht sich für die Errichtung von Insektenhotels aus und verteilt Fotos von drei verschiedenen Insektenhotelmodellen, welche von einer Behindertenwerkstatt gefertigt werden und zu Preisen zwischen 25 EUR und 50 EUR je Stück käuflich erworben werden können.

Herr Pagel stellt daraufhin den Antrag, pro Stadtteil der Ortschaft Helstorf ein Insektenhotel aus Ortsratsmitteln zu finanzieren.

Der Ortsrat der Ortschaft fasst daraufhin einstimmig folgenden

Beschluss:

Jeder Stadtteil der Ortschaft Helstorf hat die Möglichkeit, ein Insektenhotel mit Anschaffungskosten von jeweils maximal 50 EUR zu erhalten. Die Finanzierung der Hotels soll aus Ortsratsmitteln erfolgen.

Darüber hinaus herrscht unter den Mitgliedern des Orsrates Einigkeit, dass Frau Bertram-Kühn im Weiteren konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet und diese demnächst im Rahmen einer Ortsratssitzung vorstellt.

.

9. Anfragen

Herr Hahn erläutert auf Nachfrage von Herrn Rabe den Sachstand zum Baugebiet in Mandelsloh.

Frau Bertram-Kühn wirft die Frage auf, ob der Ortsrat Bedarf an Lastenfahrrädern in der Ortschaft Helstorf sehe. Daraufhin diskutieren die Mitglieder des Orsrates Helstorf über die etwaigen Einsatzmöglichkeiten eines Lastenfahrrads.

Herr Rabe gibt bekannt, dass die Grundstücksangelegenheiten bezüglich des geplanten Radweges zwischen Mandelsloh und Helstorf bis zum 31.12.2020 abschließend geklärt seien und der Bau in 2021 voraussichtlich beginnen werde.

Zudem teilt Herr Rabe mit, dass die Sanierung des Radweges zwischen Vesbeck und Helstorf am 17.09.2020 abgeschlossen sei.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Luft die Sitzung um 21:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 28.09.2020